

Amtliche Nachrichten:

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Kaisersbach findet am

Donnerstag, 19. Juli 2018 um 19.30 Uhr

im Rathaus Kaisersbach, Gemeindesaal, Dorfstraße 5, Kaisersbach

statt. Alle Bürgerinnen und Bürger werden hiermit recht herzlich zu dieser öffentlichen Gemeinderatsitzung eingeladen.

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Bürgerfragen
3. Anfragen und Anregungen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
4. Bausachen
 - a) Wohnhauserweiterung, Flst. Nr. 144/19, Eichenweg 13, Kaisersbach
 - b) Errichtung Zugangsgebäude mit Garage für Rettungsgerät, Teilüberdachung des Zugangs zum Fahrgeschäft und Außenanlagen, Flst. Nr. 1900, Gmeinweiler
5. Sanierung von Schächten - Vergabe
6. ÖPNV – Busverbindung Kaisersbach-Winnenden über Rudersberg
7. Organisationsuntersuchung Gemeindeverwaltung – Vergabe
8. Verschiedenes

gez.

Katja Müller, Bürgermeisterin

Grundschulverband Hellershof

Bekanntmachung der

Feststellung der Jahresrechnung 2017

Mit Beschluss vom 21. Juni 2018 hat die Versammlung des Grundschulverbandes Hellershof die Jahresrechnung 2017 gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung festgestellt.

1. Von den Abschlusssummen des

Verwaltungshaushalts mit den Einnahmen und Ausgaben und des	65.822,21 €
Vermögenshaushalts mit In Einnahmen und Ausgaben wird Kenntnis genommen.	0 €

2. An Resten wurde festgestellt:

a) Verwaltungshaushalt

Einnahmen Kassenreste	- 4.159,05 €
Ausgaben Kassenreste	- 3.332,98 €

b) Vermögenshaushalt

Einnahmen Haushaltsreste	0,00 €
Ausgaben Haushaltsreste	0,00 €

3. Für über- und außerplanmäßige Ausgaben nach § 84 GemO wird die nachträgliche Zustimmung der Verbandsversammlung erteilt. Ein dringendes Bedürfnis für den Vollzug der Mehrausgaben wird anerkannt. Die Deckung dieser Mehrausgaben gilt im Hinblick auf das Rechnungsergebnis als gewährleistet.

4. Das Rechnungsergebnis wird festgestellt. Nach § 95 Abs. 3 GemO ist dieser Beschluss ortsüblich bekannt zu geben und gleichzeitig die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht 7 Tage lang öffentlich auszulegen. Die Auslegung beginnt am Freitag, den 20. Juli 2018 und endet einschließlich Montag, den 30. Juli 2018.
Die Auslegung erfolgt im Rathaus Kaisersbach, Zimmer 10, Dorfstr. 5, 73667 Kaisersbach.

5. Die Jahresabrechnung stellt sich wie folgt dar:

Kaisersbach	20.319,43 €
Alfdorf	20.319,43 €
Gschwend	6.095,83 €

Kaisersbach, den 5. Juli 2018

gez. Katja Müller, Verbandsvorsitzende

Aus dem Rathaus:

Geschwindigkeitsmessung im Juni 2018

Im Juni hat in Ebni eine Geschwindigkeitsmessung stattgefunden. Insgesamt wurde in 45 Fällen die erlaubte Geschwindigkeit überschritten. 21 Fahrzeuge waren zwischen 0 - 10 km/h zu schnell; 20 Fahrer zwischen 11 - 20 km/h, 3 Fahrer zwischen 21 - 30 km/h und 1 Fahrer war zwischen 41 – 50 km/h zu schnell unterwegs.

Ergebnis der Umfrage / Bedarfsabfrage

zum Ausbau der Ganztagesbetreuung in Kindergarten und Krippe

Die Gemeinde Kaisersbach hat zur Abfrage des tatsächlichen Bedarfs für eine Ausweitung des Betreuungsangebots in Krippe und Kindergarten eine Umfrage / Bedarfsabfrage bei den betroffenen Eltern durchgeführt. Das Ergebnis liegt nun vor.

Insgesamt wurden die Eltern von 80 Kindern im Krippen- und Kindergartenalter angeschrieben. 40 % der Fragebögen wurden zurückgesandt. Davon entfielen 19 auf Kinder im Kindergartenalter und 13 auf Kinder im Krippenalter. Insgesamt wurde für 5 Kinder ein Bedarf für einen weiteren Betreuungsnachmittag zurückgemeldet. Dies entspricht 6 % der Befragten.

Auf Grund des geringen Bedarfs wird es keine Ausweitung des Betreuungsangebotes auf einen weiteren Nachmittag geben.

Die Zeiten des Ganztagesangebots bleiben wie bisher bei Dienstag und Donnerstag von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Kämmerer Dieter Zimmermann in den Ruhestand verabschiedet

Dieter Zimmermann, der fast 43 Jahre die finanziellen Geschicke der Gemeinde Kaisersbach leitete, wurde am vergangenen Mittwoch von Bürgermeisterin Müller offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Die Verabschiedung fand, dem Wunsch von Dieter Zimmermann entsprechend, in kleinem Kreis mit Vertretern des Gemeinderates und den Beschäftigten der Gemeindeverwaltung statt.

Zimmermann trat seinen Dienst als Kämmerer der Gemeinde Kaisersbach am 01.12.1975 an und blieb der Gemeinde Kaisersbach bis zu seinem Ausscheiden zum 30.06.2018 dann 42 Jahre und 7 Monate, oder wie es Bürgermeisterin Müller in ihrer Rede ausdrückte „15.553 Tage“ treu. In Zeiten, in denen Zeitverträge und projektbezogene Beschäftigungsverhältnisse immer mehr zunehmen, ist eine solch lange Beschäftigungszeit fast unvorstellbar, so Müller.

Die Summe der Milliarden D-Mark und Euro, die Zimmermann in seiner Zeit als Kämmerer bewegt hat, konnte nicht beziffert werden, aber anhand der aufgestapelten Haushaltspläne konnte man ersehen, dass es wesentlich mehr als eine war. „Dieter Zimmermann hat den Bau der Gemeindehalle ebenso begleitet, wie die zahlreichen Baumaßnahmen im Abwasserbereich, der Kläranlagen, dem Anbau an die Grundschule, den Bau des Kindergartens und die spätere Erweiterung

für Krippe und Schulkindbetreuung. Dabei hatte er die Finanzen der Gemeinde immer im Griff, blieb auch bei hohem Schuldenstand ruhig und sorgte dafür, dass die Gemeinde zeitnah von niedrigen Zinsen profitierte und von hohen Kreditausgaben verschont blieb“ lobte Bürgermeisterin Müller. Sie dankte Dieter Zimmermann im Namen der Gemeinde Kaisersbach für seine langjährigen treuen Dienste und die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Um den Ruhestand zu versüßen überreichte sie dem frisch gebackenen Pensionär eine Jumbo-Rolle seiner Lieblingskekse.

Als Vertreter des Gemeinderates dankte Stv. Bürgermeister Jörg Schurr für die jahrzehntelange gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den Gremien. Dieter Zimmermann habe seine Aufgabe als Hüter der Gemeindefinanzen hervorragend ausgefüllt und hinterlässt seinem Nachfolger eine ausgeglichene Gemeindekasse, betonte Schurr. Als Dank für geleistete Arbeiten und kleinen Ausgleich für die vielen Abende, an denen seine Frau wegen der Teilnahme an Gemeinderatssitzungen auf den Kämmerer verzichten musste, gab es vom Gemeinderat einen Gutschein zum „Dinner for Two“.

Auch die Rektorin der Grundschule Hellershof, Frau Dagmar Hänger, ließ es sich nicht nehmen, Herrn Zimmermann zu verabschieden. War er doch auch lange Jahre Geschäftsführer des Grundschulverbandes Hellershof und erster Ansprechpartner, wenn es um Anschaffungen und Investitionen ging. Michael Hieber, Rektor der Grundschule Kaisersbach, überbrachte ebenfalls gute Wünsche zum Ruhestand und auch die Leiterin des Kinderhauses, Frau Sandra Stütz, wünschte im Namen der Erzieherinnen alles Gute für den Ruhestand.

Kurz ließ Dieter Zimmermann seine Beschäftigungszeit Revue passieren. Er hat mit drei Bürgermeistern zusammengearbeitet und neun Gemeinderatsgremien begleitet. Die Anzahl der Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung hat sich in all den Jahren nicht wesentlich erhöht, obwohl die Aufgaben vielfältiger und komplexer geworden sind, so Zimmermann. Als kleine Anekdote, erzählte er, dass es eigentlich nur dem Umstand, dass ein Studienkollege die Prüfungen nicht bestanden hatte, zu verdanken war, dass er die Stelle in Kaisersbach erhalten hat. Er habe sich in Kaisersbach aber gleich wohl gefühlt und sei hier heimisch geworden. Zimmermann dankte allen für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren. „Das wird mir nun fehlen.“



Kämmerer a.D. Dieter Zimmermann, BMin Katja Müller

Standesamt:

Als neuen Erdenbürger begrüßen wir:

21. Juni 2018

Laura Kohler, Tochter des Matthias Sebastian Kohler und seiner Ehefrau Stefanie Kohler geb. Walter, Kaisersbach.

Verstorben ist:

03. Juli 2018

Jutta Fezer geb. Drehkopf, Kaisersbach-Schillinghof.

Jubilare: